

# ... sed libera nos a malo

## Das Böse – Faszination und Transformation

### DIDAKTISCHE GEGENSTANDSBEREICHE

- Suche nach Lebenssinn und Unbegreiflichkeit Gottes (Theodizeefrage)
- Gott und sein letztgültiges Wort: Jesus Christus (Tod und Auferweckung Jesu)
- ethisches Handeln im eschatologischen Horizont (Schuld und Ver-söhnung)
- geschichtliche Erfahrung unter dem eschatologischen Vorbehalt (Zukunftsangst, Diesseitigkeit, Leben im Fragment, Vergänglichkeit)

ZUM INHALT 1

MATERIALIEN 3

<b>1. Teil: Annäherung an das Thema</b>	
<b>M 1</b> Wo war Gott am 11. September?	3
<b>M 2</b> Felix culpa? – Das Exsultat der Osternacht	4
<b>M 3</b> Fehlbestimmungen des Bösen	5
<b>M 4</b> „Und erlöse uns von dem Bösen“	6

<b>2. Teil: Was ist das Böse?</b>	
<b>M 5</b> Das Böse – warum lässt Gott das zu?	7
<b>M 6</b> Aspekte der theologischen „Rede vom Bösen“	8
<b>M 7</b> Differenzierungen: malum morale und malum physicum	9
<b>M 8</b> Faszination des Bösen	10

<b>3. Teil: Woher das Böse?</b>	
<b>M 9</b> Ein anthropologisches Gesetz	12
<b>M 10</b> Die List der Schlange	13
<b>M 11</b> „Jeder wird von seiner eigenen Begierde in Versuchung geführt“ (Jak 1,14)	14
<b>M 12</b> Die Antwort des Augustinus	15
<b>M 13</b> Die Lehre von der Konkupiszenz (Augustinus)	18
<b>M 14</b> Der Ursprung des Bösen – Kant	19
<b>M 15</b> Wertschätzung des Mythos – Schelling	20
<b>M 16</b> Konkordismus und Evolutionstheorie	20
<b>M 17</b> Projektion von Schuld und Versuche ihrer Überwindung	21

<b>4. Teil: Das Böse überwinden</b>	
<b>M 18</b> Das Böse als Offenbarung Gottes	22
<b>M 19</b> Mit aller Gewalt gegen das Böse?	23
<b>M 20</b> Gottes Initiative und Jesu Bereitschaft	24
<b>M 21</b> Kreuz und Transformation des Bösen	24
<b>M 22</b> Opfer als Lebensangebot	25
<b>M 23</b> Erfahrung: Jesus trägt mich	26

<b>Folien</b>	
<b>Folie 1</b> Janet Brooks-Gerloff, Das Gute und das Böse fallend	
<b>Folie 2</b> J-C Mondot, Gottesknecht	

UNTERRICHTSVERLAUF 27

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**  
 ... sed libera nos a malo – ausgehend vom Gebet Jesu und der Bitte um „Befreiung von dem Bösen“ wollen die vorliegenden Materialien Anregungen zur Auseinandersetzung mit einem Begriff bieten, der wie kaum ein anderer die Geschichte der Theologie und Philosophie durchzieht.

Das Böse fasziniert und ist ein Phänomen, dem die Menschen auf den Grund gehen wollen. Die Suche nach seinem Ursprung fordert ebenso heraus wie die Versuche, das Böse zu überwinden.

Angesichts dieser Bandbreite können die ausgewählten Texte und Bilder lediglich einigen Signaturen des Bösen und seiner Transformation nachspüren.

Ihre



Hans-Michael Mingenbach



Lothar Ricken

### Impressum

**Herausgeber:**  
 Matthias Küsters,  
 Hans-Michael Mingenbach

**Autoren der Einheit:**  
 Hans-Michael Mingenbach,  
 Lothar Ricken

**Erscheinungsweise:**  
 sechs Ausgaben pro Jahr

**Abonnement pro Jahr:**  
 48,- €\* zzgl. 4,50 € *Versandpauschale*  
*(innerhalb Deutschlands)*

**Einzelheft mit Abonnement:**  
 8,- €\*

**Einzelheft ohne Abonnement:**  
 12,- €\*

*\* Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen.*

**Mediengestaltung:**  
 graphodata AG, Aachen

**Druck:**  
 Image Druck GmbH, Aachen

**Verlag:**  
 Bergmoser + Höller Verlag AG  
 Karl-Friedrich-Straße 76  
 52072 Aachen  
 DEUTSCHLAND

**Titelbild:**  
 Janet Brooks-Gerloff,  
 Das Gute und das Böse fallend

**ISSN 0936-5141**